

**Fachspezifische Hinweise zum  
Praxissemester  
im Fach Latein  
(Lehramt Gymnasium/Gesamtschule)**

**Universität zu Köln**



## **(1) Vorbereitung auf das Praxissemester: Fachspezifische Hinweise**

Im Vorbereitungsseminar soll fachdidaktisches Handeln anhand konkreter lateinischer Texte erarbeitet werden. Für die Lektürephase soll es sich dabei um Autoren handeln, die für das Zentralabitur bzw. in den Lehrplänen vorgesehen sind. Im Einzelnen sind folgende Minimalkriterien vorgesehen:

- Die Studierenden sind in der Lage, eine fachlich fundierte Auseinandersetzung mit den Lehrplänen zu leisten.
- Sie sind in der Lage, die behandelten Autoren auf Fragen der Binnendifferenzierung und auf das Ziel des Förderns und Forderns hin zu beurteilen.
- Die Studierenden sind in der Lage, angemessene didaktisierte Texte zu erstellen.
- Die Studierenden können einen konkreten lateinischen Originaltext schülergerecht kommentieren und erläutern und das Lernpotential didaktisierter Texte ermitteln.
- Die Studierenden können einen konkreten lateinischen Originaltext schülergerecht kommentieren und erläutern.
- Die Studierenden können erläutern, unter welchen sprachlichen und sachlichen Gesichtspunkten ein konkreter lateinischer Originaltext im Unterricht behandelt werden kann. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Verknüpfungen mit anderen Fächern herzustellen.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Vorgaben der konkreten Lehrpläne und des Zentralabiturs fachkundig einzuschätzen. Sie sind befähigt, auf der Grundlage der Lehrpläne geeignete Klausurtexte auszuwählen.
- Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer fachlichen Kompetenz alternative Möglichkeiten zu erwägen und sachkundig an der Weiterentwicklung von Lehrplänen mitzuarbeiten.
- Die Studierenden sind in der Lage, mit komplexen Unterrichtssituationen angemessen umzugehen.
- Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus der Schulpraxis reflektiert aufzubereiten.

## **(2) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise**

Fachspezifische Minimalkriterien:

- Die Studierenden sind in der Lage, angemessene didaktisierte Texte zu erstellen.
- Die Studierenden können einen konkreten lateinischen Originaltext schülergerecht kommentieren und erläutern und das Lernpotential didaktisierter Texte ermitteln.
- Die Studierenden können einen konkreten lateinischen Originaltext schülergerecht kommentieren und erläutern
- Die Studierenden können erläutern, unter welchen sprachlichen und sachlichen Gesichtspunkten ein konkreter lateinischer Originaltext im Unterricht behandelt werden kann. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Verknüpfungen mit anderen Fächern herzustellen.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Vorgaben der konkreten Lehrpläne und des Zentralabiturs fachkundig einzuschätzen. Sie sind befähigt, auf der Grundlage der Lehrpläne geeignete Klausurtexte auszuwählen.

### **(3) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise zum Studienprojekt**

- Die Studierenden entwickeln eine bearbeitbare und, möglichst auch für die konkrete Schule, relevante Forschungsfrage.
- Sie eignen sich Grundzüge der für ihre Variante des Forschenden Lernens relevanten Theorie an.
- Sie führen das Studienprojekt durch und dokumentieren es.
- Sie beachten dabei rechtliche und ethische Aspekte.

### **(4) Organisatorische Hinweise zum Fach**

Lernort Hochschule

Lernort Schule

Lernort ZfsL

## **(5) AnsprechpartnerInnen zum Fach**

NN

Anfragen richten Sie bitte bis zur Ernennung eines hauptamtlichen Fachdidaktikers für die Alten Sprachen an das Geschäftszimmer des Instituts für Altertumskunde, z. Hd. Frau Overmann ([b.overmann@uni-koeln.de](mailto:b.overmann@uni-koeln.de))